

Wetteraukreis
FB Regionalentwicklung und Umwelt
FSt. 4.1.2 Naturschutz und Landschaftspflege-
Homburger Str. 17
61169 Friedberg

Antrag auf Genehmigung einer Erdaufschüttung

Hinweis: Zur Beantragung der geplanten Erdaufschüttung füllen Sie dieses Formular bitte vollständig aus und fügen Sie die untenstehend genannten Anlagen bei.

1	Ich bin Eigentümer der Aufschüttungsfläche			Maßnahmenträger	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Name, Vorname		Landwirt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Straße, PLZ Ort						
Telefon / Fax			E-Mail	@		

2	Ich bin Pächter / Nutzer der Aufschüttungsfläche			Maßnahmenträger	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Name, Vorname		Landwirt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Straße, PLZ Ort						
Telefon / Fax			E-Mail	@		
		<input type="checkbox"/> Pächter identisch mit Punkt 1				

2a	Einverständniserklärung des Eigentümers , wenn die Aufschüttung durch den Pächter oder Nutzer des Grundstücks durchgeführt wird:		
Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass auf dem obenstehend benannten Eigentumsgrundstück eine Erdauffüllung vorgenommen werden kann. Ich bin davon in Kenntnis gesetzt worden, dass dies zu einer Wertänderung meiner Immobilie/Liegenschaft führen kann.			
Name, Vorname			
Straße, PLZ Ort			
Telefon / Fax			
Datum, Unterschrift:			

3	Vorhabensziel der Auffüllung		
<i>Beschreibung</i>	<input type="checkbox"/> Bodenverbesserung		
	<input type="checkbox"/> Bewirtschaftungsverbesserung		
	<input type="checkbox"/> Sonstiges, bitte aufführen : _____		
<i>Begründung (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)</i>			

4	Herkunft des Materials			
Gemeinde, Gemarkung				
Flur		Flurstück(e)		
Flurkarte	<input type="checkbox"/> beigefügt markiert	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> Entnahmefläche in Karte	
Ggf. Adresse				
Menge (in m ³)		Entnahme- tiefe	von	cm bis cm

Bodenwert/ Ackerzahl	
Ergebnisse der Bodenuntersuchung	<input type="checkbox"/> beigelegt <input type="checkbox"/> nicht beigelegt

4a	Beschreibung des Materials	
Der Herkunftsort liegt im folgenden Nutzungsbereich:		
<input type="checkbox"/> Wohngebiet <input type="checkbox"/> Park/ Freizeitfläche <input type="checkbox"/> Acker <input type="checkbox"/> Gewerbe / Industrie <input type="checkbox"/> Wald <input type="checkbox"/> Grünland <input type="checkbox"/> Verkehrsfläche <input type="checkbox"/> Gewässer <input type="checkbox"/> Ödland / Brachland <input type="checkbox"/> Sanierungsgebiet <input type="checkbox"/> Kinderspielplatz <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		
Liegt der Herkunftsort in einem Gebiet mit natur- oder siedlungsbedingt erhöhten Schadstoff-gehalten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt		
Besteht ein Verdacht der Verunreinigung? (Schadstoffe, Steine, Felsbruch, Schutt, Schotter, Bitumen etc.) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Bodenbeschaffenheit des Aushubs oder Bodenart (z.B. Sand, Lehm, Ton, Moorboden etc.)		
Beim Bodenaushub handelt es sich um:	<input type="checkbox"/> Oberboden(Mutterboden)	<input type="checkbox"/> Unterboden <input type="checkbox"/> anderes: _____
Steingehalt des Materials	<input type="checkbox"/> steinfrei	<input type="checkbox"/> gering (1-10 Vol.-%)
	<input type="checkbox"/> mittel (10-30 Vol.-%)	<input type="checkbox"/> hoch (>30 Vol.-%)
Humusgehalt	<input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> hoch
	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> keine Angabe möglich

5 Geplanter Aufschüttungsort			
Ort, Straße, Hausnummer			
und /oder			
Gemeinde, Gemarkung			
Flur		Flurstück(e)	
Bodenwert/Ackerzahl			
Flurkarte	<input type="checkbox"/> beigefügt <input type="checkbox"/> nicht beigefügt <input type="checkbox"/> Aufschüttungsfläche in Karte markiert		

Menge (in m ³)		Fläche (in m ²)	
Höhe der Aufschüttung - Durchschnitt (in cm)		Höhe der Aufschüttung - Maximum (in cm)	
bisherige Nutzung		zukünftige Nutzung	

Hinweis: Sollte es sich bei der derzeitigen Nutzung um Dauergrünland handeln, ist dies nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig und jeweils mit dem zuständigen Sachbearbeiter vorab zu klären.

Steingehalt der Fläche	<input type="checkbox"/> steinfrei	<input type="checkbox"/> gering (1-10 Vol.-%)
	<input type="checkbox"/> mittel (10-30 Vol.-%)	<input type="checkbox"/> hoch (>30 Vol.-%)
Humusgehalt	<input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> hoch
	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> keine Angabe möglich
Bodenbeschaffenheit der Auftragsfläche oder Bodenart (z.B. Sand, Lehm, Ton, Moorboden...):		
Klassenzeichen der Reichsbodenschätzung:		
Wurde in der Vergangenheit an diesem Standort bereits schon einmal Material aufgebracht?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt Wenn ja: _____

Zeitraum der geplanten Aufschüttung	
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass flächenhafte Bodenauffüllungen nur im Zeitraum 01. Juli bis 31. Oktober erfolgen können.	

Ist die Fläche möglicherweise mit Schadstoffen kontaminiert?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
	Wenn ja, mit welchen:	
Ist durch die Maßnahme mit schädlichen Bodenveränderungen zu rechnen?		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt		
Befindet sich auf dem aufzufüllenden Grundstück oder auf den aufzufüllenden Teilgebieten des Grundstücks ein/e...	<input type="checkbox"/> Baum /Naturdenkmal	<input type="checkbox"/> Vernässung
	<input type="checkbox"/> Hecke	<input type="checkbox"/> feuchte Mulde
	<input type="checkbox"/> Feldgehölz	<input type="checkbox"/> Trockenmauer
	<input type="checkbox"/> Quelle	<input type="checkbox"/> Steinriegel
	<input type="checkbox"/> Drainage	<input type="checkbox"/> Gewässer
	<input type="checkbox"/> sonstiges _____	<input type="checkbox"/> _____
Liegt die aufzufüllende Fläche in einem Schutzgebiet? (z.B. Wasserschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Vogelschutzgebiet, geschützter Landschaftsbestandteil,..)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja und zwar: _____ <input type="checkbox"/> nicht bekannt	
Liegt die Fläche in einem Überschwemmungsgebiet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt	

Hinweise:

Maßnahmen zum Auf- oder Einbringen von mehr als 600 m³ Material auf oder in den Boden werden gemäß § 4 Abs. 3 HAltBodSchG (Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz, GVBl. I vom 8. Oktober 2007, S. 652) in Verbindung mit § 12 BBodSchV (Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung, BGBl. I vom 16. Juli 1999, S. 1554) behandelt.

Bitte beachten: **Baugenehmigungsfrei** (d. h. naturschutzrechtliche Genehmigung **trotzdem erforderlich**) sind nur qualitative Bodenverbesserungen, sowie Aufschüttungen unter 300 m² Fläche und unter 2 m Höhe. Für alle anderen Aufschüttungen (ohne qualitative Bodenverbesserung, z. B. auch zum Ausgleich von Bewirtschaftungshindernissen) ist ein **Bauantrag** zu stellen, insofern die Auffüllmenge 600 m³ übersteigt. Die Bearbeitungszeit beträgt 4-6 Wochen, da mehrere Behörden zu beteiligen sind.

Ich versichere hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit der oben genannten Angaben. Die gesetzlichen Anforderungen, die sich insbesondere aus § 12 BBodSchV ergeben, sind mit der vorgesehenen Maßnahme eingehalten.

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Beizufügende Anlagen (Pflicht!):

- Übersichtslageplan mit Auftragsfläche und Anfahrtswegen (M 1 : 25.000)
- Flurkarten mit eingezeichneter Entnahme- und Auffüllfläche (vgl. Punkte 4 und 5)
- Untersuchungsergebnisse des Auffüllmaterials (Laborbericht für Schadstoffe, Nährstoffe etc.)
- **Bei Anträgen zu Erdauffüllungen durch Pächter/Nutzer MUSS die Einverständniserklärung des Eigentümers (Punkt 2a) mit eingereicht werden. Ohne diese Einverständniserklärung kann der Antrag nicht bearbeitet werden.**

Informationen zum Datenschutz

Der Wetteraukreis verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Abwicklung Ihrer Angelegenheit. Sie sollen wissen, welche Daten auf welche Weise bei uns verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen zustehen. Wir halten uns an die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) sowie weiteren spezialgesetzlichen Regelungen.

Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist ...

- *Artikel 6 DSGVO*

Die Verarbeitung erfolgt, soweit dies zur rechtmäßigen Abwicklung Ihrer Angelegenheit erforderlich ist. Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden zu folgendem Zweck verarbeitet:

- *Abwicklung Ihres Antrags auf Erdauffüllung*
- *Genehmigung der Erdauffüllung*

Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken erfolgt nur in rechtlich begründeten Fällen.

Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist

- *gesetzlich vorgeschrieben (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)*
- *zur Erteilung einer naturschutzrechtlichen Genehmigung erforderlich*

Eine Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hat folgende Folgen:

- *Beantragte Leistung kann nicht gewährt werden*

Speicherdauer, Löschung Ihrer Daten

Wir speichern Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die Löschung Ihrer Daten erfolgt nach Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist bzw. sobald die Daten nicht mehr benötigt werden oder sobald Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen wird.

Ihre Rechte

Sie haben u. a. gemäß Art. 15 ff DS-GVO und §§ 31 ff. HDSIG das Recht auf Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten; Berichtigung unrichtig gespeicherter Daten; Löschung, sofern Ihre Daten nicht mehr benötigt werden; Einschränkung der Verarbeitung, z. B. für eine Überprüfung der Richtigkeit der gespeicherten Daten und Widerspruch.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, diese im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Ebenso haben Sie das Recht auf...

Zugang zur behördlichen Datenschutzbeauftragten

Kontakt: E-Mail datenschutz@wetteraukreis.de oder

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Kontakt: **Der Hessische Datenschutzbeauftragte**, Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden,
Tel. 0611/1408-0, Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de.

Unsere Kontaktdaten

„Verantwortlicher“ im Sinne des Artikels 4 Nr. 7 DSGVO ist

Kreisausschuss des Wetteraukreises

vertreten durch Herrn Landrat Jan Weckler

Europaplatz

61169 Friedberg

Telefon: 06031 83-0

E-Mail: info@wetteraukreis.de

FB Regionalentwicklung und Umwelt

Fst. 4.1.2 Naturschutz und Landschaftspflege

Wetteraukreis

Homburger Str. 17

61169 Friedberg

Telefon: 06031 83-4300

E-Mail: naturschutzbehoerde@wetteraukreis.de